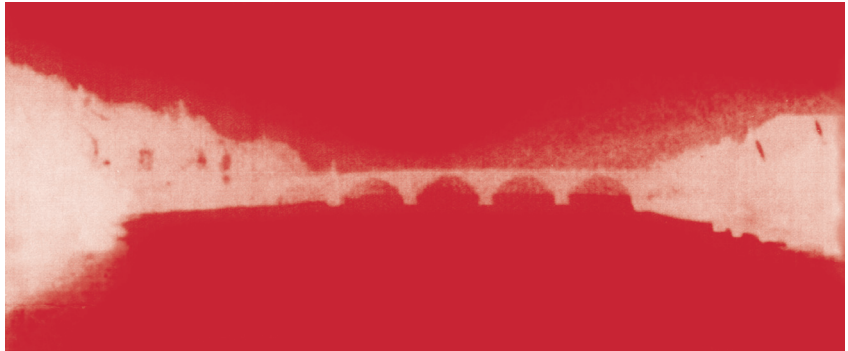


heiGRADE
WEITERBILDENDE STUDIENPROGRAMME



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386



MEDIATION – FORTBILDUNGSSEMINAR

25.–26. OKTOBER 2019

INTERKULTURELLE MEDIATION

WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

Heidelberger Institut für Mediation

ZIELGRUPPE INHALT

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Teilnehmer/innen, die bereits eine Grundausbildung in Mediation absolviert haben und kulturelle Sehweisen in ihr Handeln integrieren möchten.

Inhalt

Vielfalt, Verschiedenheit, Differenz sind in Deutschland zum Normalfall, doch nicht für jede/n zum Ideal geworden. In Vielfalts- und Diversitätskontexten steigt die Wahrscheinlichkeit der Intransparenz in kommunikativen Vorgängen. Mediation ist per se ein Verfahren, Unterschiede produktiv zu machen. Für die Bearbeitung von Konflikten jeglicher Art kann perspektivisches Sehen bewusst eingesetzt werden, um den Dialog zu unterstützen.

Kultur als Sehweise ist komplex und für die Konfliktarbeit lohnend: Bewährt hat sich hier ein Praxistool, das einen neuen Umgang mit Vielfalt ermöglicht. Der Workshop macht mit verschiedenen wichtigen Begriffen, Tools und Ebenen interkultureller Mediation vertraut und bietet interessante und produktive Einblicke nach dem Perspektiven-Modell der Schule Interkultureller Mediatoren.

Was gilt es zu wissen? Dieser Frage möchte ich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in diesem interaktiven Workshop nachgehen. Der Workshop will praxisorientierte Antworten zum Thema Interkulturelle Mediation geben, indem er Reflexionshilfen, Handlungsoptionen sowie Beispiele für die Mediationsarbeit bietet. Zudem informiert die Dozentin über Initiativen, Netzwerke und Publikationen zu diesem Thema.

Am Ende dieses Workshops sollen die Teilnehmenden dazu befähigt sein, neue Ideen für ihr eigenes Tätigkeitsfeld umzusetzen.

Methode

In bewährter Weise werden die Inhalte durch Informationen, Praxisbeispiele, Demonstrationen, Diskussionen, Gruppenarbeiten und Rollenspiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt.

AUSBILDUNGSABSCHNITT SEMINARLEITUNG

Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren

Dieses Fortbildungsseminar deckt im Sinne des § 3 der Verordnung 12 Zeitstunden der Fortbildungspflicht ab.

Prof. Dr. Katharina Kriegel-Schmidt

ist Mediatorin und Dekanin des Studiengangs Soziale Arbeit (B.A.) an der Europäischen Fernhochschule Hamburg. Sie erforscht Interkulturelle Mediation sowie kulturelle Grundlagen der Mediation. Ihre Dissertation begründete das Perspektiven-Modell Interkultureller Mediation. In Forschung und Praxis widmete sie sich lange Zeit

intensiv Familien in eskalierten Konflikten sowie der Vermittlung in internationalen Kindschaftskonflikten. Frau Kriegel-Schmidt war bis 2017 als Vertretungsprofessorin am UNESCO-Lehrstuhl Heritage Studies/ Interkulturalität an der BTU Cottbus-Senftenberg tätig. Neben Ihrer Tätigkeit an der Euro-FH ist Frau Kriegel-Schmidt Repräsentantin der Deutschen Stiftung Mediation Berlin und leitet die bundesweite Forschungsgruppe Mediation. Sie ist Mitbegründerin der Schule Interkultureller Mediatoren mit Sitz in London und Berlin und engagiert sich in Fort-, Aus- und Weiterbildungskontexten auf nationaler wie internationaler Ebene.

Weitere Informationen:

www.schule-interkultureller-mediatoren.com

Literaturempfehlungen

- Kriegel-Schmidt, Katharina (Hg.): Mediation als Wissenschaftszweig. Im Spannungsfeld von Fachexpertise und Interdisziplinarität. Wiesbaden 2017
- Kriegel-Schmidt, Katharina: Kultur als Blickwinkel in interkulturell orientierten Lernsettings. Didaktische und theoretische Reflexionen am Beispiel einer Ausbildung in Interkultureller Mediation. In: *interculture journal*. Online Zeitschrift für interkulturelle Studien, Bd. 13, Nr. 22, 2014
- Kriegel-Schmidt, Katharina: Interkulturelle Mediation. Plädoyer für ein Perspektiven-reflexives Modell. Berlin u.a. 2012
- Mayer, Claude-Hélène / Vanderheiden, Elisabeth (Hg.): Mediation in Wandelzeiten. Kreative Zugänge zur interkulturellen Konfliktbearbeitung. Frankfurt 2016
- Nazarkiewicz, Kirsten, Krämer, Gesa: Handbuch Interkulturelles Coaching. Konzepte, Methoden, Kompetenzen kulturreflexiver Begleitung. Göttingen 2012

Seminarzeiten

Fr 25.10.2019, 09:30–17:30 Uhr

Sa 26.10.2019, 09:30–15:30 Uhr

Teilnahmeentgelt

Entgelt inkl. schriftlicher Unterlagen 390 EUR

Frühbucherrabatt bis zum 20.09.2019 370 EUR

Veranstaltungsort

Universität Heidelberg, Seminarzentrum D2

Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

Anmeldefrist

Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens

04.10.2019 an.

Anmeldeformulare und -bedingungen unter:

www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/mediation/anmeldung.html

Inhaltliches

Zulassung

Heidelberger Institut für Mediation
Mönchhofstraße 11, 69120 Heidelberg

Tel.: +49 6221 475004

E-Mail: ausbildung@mediation-heidelberg.de

www.mediation-heidelberg.de

Informationen

An- und Abmeldungen

Universität Heidelberg

Wissenschaftliche Weiterbildung

Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

Tel.: +49 6221 54–122 51

E-Mail: wisswb@uni-hd.de

www.wisswb.uni-hd.de

